



**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Haldensleben.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

gel. Die Kirche St. Johannis ist An. 1648. erbauet worden. Unterschiedliche Klöster sind Ehenswürdig. Wurde An. 1113. von Kaiser Heinrichen dem V. An. 1181. von Herzog Heinrichen dem Löwen. An. 1347. vom Grafen von Mansfeld / Anno 1641. von den Schweden / und bald darauf von den Kaiserlichen / An. 1643. wieder von den Schweden erobert. An. 1650. erlitt die Stadt eine grosse Feuers-Brunst.

Haldensleben.

Haldensleben ist eine Stadt im Erzstift Magdeburg an der Ohre / nicht sonder weit von Helmstädt gelegen / an einem sumpfigen und morastigen Ort. Wurde An. 1433. von den Magdeburgern erobert.

Noch ein ander Städtlein ligt in Neu-Haldensleben an der Ohre / 4. Meilen von Magdeburg / welches die Schwedischen / als sie es An. 1642. den 25. Hornung einbekommen / besser befestiget haben.

Haldenstein.

Haldenstein ist ein Schloß und freye Herrschaft / eine halbe Stund von Chur / jenseits Rheins.

Halen.

Halen ist ein Städtlein zu äusserst im Brabant / nahend dem Stift Lüttig / hat ein Schloß / Amt-Haus / Rathhaus / Spital und Jungfrauen-Stift / ist offtmals durch Krieg verwüstet und elendia zugerichtet worden.

Halewin.

Halewin ist ein Marktfleck in Flandern / da man viel und gutes Tuch machet.

Häl.